



Universität
Basel

Universitätsbibliothek

Ein Entwurf macht Schule

Hannes Meyers und Hans Wittwers
Beitrag zum Architekturwettbewerb
für die Petersschule wird 100
Jahre alt.

Ausstellung 12.6. bis 18.11.2026
in der Universitätsbibliothek Basel



din 476. a.

ARCHITEKT HANNES MEYER BASEL
ARCHITEKT HANS WITTEWER BASEL

architekt	hannes meyer	architekt	hannes meyer
architekt	hans wittwer	architekt	hans wittwer
monat	1	nr.	4 k 372 (494)
jahr	200	nr.	4 k 787 (494)
petersschule wettbewerbs-entwurf		ersetzt für ersetzt durch	

Am Peterskirchplatz in Basel steht ein lichtblaues Schulhaus, das 1928/29 der Architekt Hans Mähly gebaut hat. Es hätte auch anders kommen können. Im Rennen war ein Wettbewerbsbeitrag, der Architekturgeschichte schreiben sollte: der Entwurf für die Petersschule der Architekten Hannes Meyer (1889–1954) und Hans Wittwer (1894–1952). Hannes Meyer baute 1919–1924 die wegweisende Genossenschaftssiedlung Freidorf in Muttenz und wurde 1928 als Nachfolger von Walter Gropius zum Direktor des Bauhauses Dessau berufen. Dort aus politischen Gründen entlassen, emigrierte er 1930 in die Sowjetunion.

Der überarbeitete Entwurf der Petersschule war eines der kühnsten Konzepte des neuen Schulhausbaus der 1920er-Jahre. Die ungewöhnliche Form des Schulhauses, ein Skelett-System aus Stahl und Beton, und seine innere Organisation stellte mit architektonischen Mitteln die anbrechende neue Zeit dar. Die Architekten suchten eine gestalterische Lösung, die dem Erziehungsideal einer allseitig gebildeten Jugend dienen sollte.

Die Ausstellung zeigt das Leben und Werk von Hannes Meyer: von seiner Kindheit und Jugend in Basel über seine Studienreisen, die Zeit in Dessau, in der Sowjetunion und in Mexiko bis zu seinen letzten Jahren, die er im Tessin verbracht hat. Den Mittelpunkt der Ausstellung bildet das Modell der Petersschule Basel, es wurde für die Ausstellung anlässlich seines hundertsten Geburtstages «Hannes Meyer - 1898–1954 - architekt urbanist lehrer» gebaut.

Gastgeberin und Ausstellungsort

UB Hauptbibliothek
Ausstellungsraum (1. Stock)
Schönbeinstrasse 18–20, 4056 Basel

Öffnungszeiten

12. Juni bis 18. November 2026
Mo–Fr 8 bis 19.30 Uhr
Sa 10 bis 19.30 Uhr
Eintritt frei

Vernissage

Donnerstag, 11. Juni, 18 Uhr
mit Kurator Ernst Spycher
Begrüssung mit Alice Keller,
Direktorin UB Basel
Einführung von Noah Regenass,
UB Basel

Buchvernissage

Mittwoch, 2. September 2026, 18 Uhr
mit Podiumsdiskussion der Autor*innen Tatiana Efrussi, Lukas Gruntz, Ernst Spycher und Martin Viehhauser
Moderation Noah Regenass

Öffentliche Führungen

mit Ernst Spycher
17. Juni, 18 Uhr
22. August, 11 Uhr
16. September, 18 Uhr

Gruppenführungen

Anfragen für Gruppenführungen
richten Sie bitte an:
sekretariat-ub@unibas.ch

Ausstellungsfinissage

18. November 2026, 18 Uhr
mit einem Vortrag von Martin
Viehhauser, Universität Freiburg



Die Ausstellung wurde unterstützt durch:



Hans und Renée Müller-Meylan Stiftung Basel
und anonyme Stiftungen, sowie private Unternehmen.